

## **Potenzierte Endoparasiten**

Die Brahms-Apotheke Regensburg hat von 17 Endoparasiten in D35 ein Test-Set hergestellt.

### **Was für Wesen sind Endoparasiten?**

Es sind Würmer und Egel, die im Körperinneren leben und sich dort dauerhaft festsaugen.

1-Sie haben große Bewegungsspielräume und Entwicklungszyklen und durchqueren dabei das Pflanzen- und Tierreich, und manchmal auch den gesamten Menschen.

2-Sie ernähren sich gänzlich von ihrem Wirt, dem es in keiner Weise nützt. Er wird ausgenutzt, und oft sogar manipuliert für die Zwecke des Parasiten (Parasitose ist keine Symbiose!).

3-Sie umgehen intelligent sämtliche Abwehrmechanismen des Wirtes, der es oft gar nicht merkt, so dass er kaum Abwehrreaktionen oder Gegenwehr zeigt (nur bei schwerem Befall).

4-Sie setzen sich fest in Organen wie Leber, Lungen, Herz, Dickdarm, Dünndarm, Bauchspeicheldrüse, ...

5-Sie gehen nicht von selbst, sondern bleiben dauerhaft (bis zum Tod oder zum Erwachen des Wirtes). Dabei setzen sie weitere Parasiten-Generationen frei (meist über Kot). Der Wirt wird sie nicht so leicht los, und ein gesundes Immunsystem reicht bei weitem nicht aus.

6-So ein kleiner Wurm überlistet uns. Wir dürfen erkennen, dass unsere Intelligenz noch nicht ausreichend ist.

### **Ist deren Auftauchen (wie auch Krankheiten und Krisen) nicht letztlich ein „Weckruf“ oder transformierendes Ereignis, das zu einem Heilungsprozess und inneren Erwachen führt?**

Zu 1- Sind sie dabei auch Vermittler zwischen Pflanzen, Tieren und Menschen?

Zu 2-Lernen wir etwas von ihnen über zwischenmenschliche oder gesellschaftliche Ausbeutung und Manipulation, und erkennen wir, in welcher subtileren Art und Weise diese stattfinden? Glauben wir anderen, wenn sie uns Vereinnahmungen und uns etwas über das „Gute“, die „Wahrheit“ und die „Liebe“ erzählen?

Zu 3- Denn ein Parasit erzählt dem Wirt sicher, wie „nett“ und liebevoll er sei, sonst würde das Wirts-(Immun-)System ihm gar nicht erlauben, in ihm zu sein, sondern ihn aggressiv abzuwehren.

Zu 4-Wir dürfen uns bestimmten Zielorganen von Parasiten besonders zuwenden und diese stärken (siehe Seminare der Synergetischen Homöopathie zur Organstärkung).

Zu 5-Ansaugen und nicht mehr loslassen: Möglicherweise ist der Wirt damit einverstanden und durch eigene frühkindliche Mangelthemen angewiesen auf „ewige“ verlässliche Nähe? Gibt es im Wirt „blinde“ Flecken, die durch Traumata entstanden sind?

Zu 6-Dürfen wir noch mehr lernen:

Wo gibt es subtile Anhaftungen, die das eigene Leben schwächen oder aussaugen?

Sind wir damit einverstanden, der „Nährboden“ für andere Menschen zu sein? Ist unsere Liebe „zu allem bereit“?

Wer oder was sabotiert unsere Entwicklungen?

Gibt es Menschen, die sich von den Emotionen oder der Energie anderer ernähren und selbst nichts zurückgeben?

Sind wir selbst ein „saugender Wurm“, indem wir glauben, uns an die Sicherheit eines größeren Systems andocken zu müssen, um überlebensfähig zu sein? Wir dürfen unsere jeweiligen Anteile von „gebendem Wirt“ und „saugendem Wurm“ erfüllen.

**Parasitäres findet sich zuhauf in unseren Beziehungs- und Gesellschaftsstrukturen. Potenzierte Parasiten zeigen sich erst dann, wenn das Bewusstsein reif genug ist, dies zu erkennen und verändern zu wollen.**

## **Parasiten-Reinigung:**

**1-Ernährung:** In Kuren Zucker, Alkohol, Fleisch, (tierisches Eiweiß), ungesunde Kohlehydrate meiden. Reinigende (Wild-)Kräuter und ursprüngliche Pflanzen essen. Parasiten können unsere Ernährungs- und Lebensgewohnheiten mitsteuern und unser Bewusstsein auf einer niedrigen Stufe halten. Dafür brauchen wir regelmäßige Reinigung durch (Intervall-)Fasten und Verzicht auf Suchtmittel.

**2-Aufbau eines gesunden Bauch-Mikrobioms**, z.B. mit Darmnosoden.

**3-(Emotionale) Abhängigkeiten** erkennen und in die Heilung bringen. Wollen wir ganz frei sein und ganz über unsere (göttliche) Kraft verfügen?

Zur Heilung der emotionalen Bedürftigkeit sind Muttermilche (Kolostrum, Lac maternum, Lac humanum), Muttermittel (Nabelschnur, Placenta, Käseschmiere, Fruchtwasser) oder tierische Milchmittel (Lac delfinum, Lac caninum, Lac lupi, Lac leoninum, Lac felinum, ...) sehr wichtig.

**4-Spirituelle Anbindung**, um unsere Verhaftungen zu erkennen. Im göttlichen Licht und in unserer Göttlichkeit können wir uns reinigen und Irrtümer unseres Lebens erkennen.

## **Einsatz von passenden potenzierten Parasiten, Nosoden und anderen Heilmitteln**

-In der Synergetischen Homöopathie werden passende Heilmittel, z.B. Parasiten, über den (Muskel-)Resonanztest ermittelt.

-Weitere Testmöglichkeiten: Bioresonanzgeräte, GLOBAL DIAGNOSTICS (Firma Vitatec)

-Es gibt ein Pendel-„Anti-Parasiten-Set“, <https://www.baj-pendel.com/Anti-Parasiten-Set/BAJ625> mit drei Pendeln:

1. Blaues Pendel - befüllt mit einer speziellen Mischung aus Kräutern, unter anderem: Schöllkraut, Alant, Nelken, Knoblauch, Wermut, schwarze Walnuss, Rainfarn, Walnussblatt, Thymian. Diese werden in der Kräutermedizin als effektiv angesehen, um Parasiten in verschiedenen Stadien ihrer Entwicklung aus dem Körper loszuwerden.

2. Oranges Pendel - befüllt mit einer pharmazeutischen Zubereitung, die die häufigsten Parasiten und Würmer bekämpft und effektiv die Schwingung des blauen Pendels ergänzt.

3. Weißes Pendel - qualitative pre-Probiotika zur Unterstützung des Aufbaus einer vorteilhaften Flora.

-In der Schulmedizin werden **Entwurmungsmittel (Anthelmintika)** eingesetzt, z.B. Albendazol (Zentel®), das eine breite Wirksamkeit gegen eine Vielzahl von parasitären Würmern und Einzellern hat.

## **Zusammenfassung**

Wir Teilnehmenden des Parasiten-Austauschs waren uns einig, dass dieses Thema gerade vielfach bewusst wird und möglicherweise ein aktuelles universelles Heilungsthema ist.

Z.B. am 7.12.23: <https://www.doccheck.com/de/detail/articles/46058-weihnachten-mit-der-hirnfresser-amoebe>

Ein heilsamer Umgang damit ist, nicht *dagegen* zu kämpfen, sondern eigene Heilungskräfte noch mehr ins Licht, ins höhere Bewusstsein und in göttliche Anbindung zu bringen.

*„Ich glaube, dass Parasiten in der Geschichte gesundheitlicher Probleme am meisten vernachlässigt werden. Ich bin mir der Kühnheit dieser Aussage bewusst, aber diese Aussage basiert auf 20 Jahren Erfahrung und 20 000 Fälle von Patienten, die ich gesehen habe.“ [Dr. Ross Anderson, kanad. Arzt]*

## **Weitere Literatur:**

„Die Psycho-Trojaner – wie Parasiten uns steuern“ von Monika Niehaus und Andrea Pfuhl  
„Heilung ist möglich – eine revolutionäre Technik zur Behandlung chronischer Krankheiten“ von Hulda R. Clark

„Der verratene Himmel – Rückkehr nach Eden, Teil 1 der Trilogie“ von Dieter Broers  
Forschungen zu Toxoplasmose von Jaroslav Flegr (<https://www.zeit.de/zeit-wissen/2009/02/Toxoplasmose>) und anderen

„Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen“ von Alan E. Baklayan

Zu Amöben: <https://spinnennetz-institut.de/das-prinzip-am-be>

„Die Heilung der weiblichen Kraft“ von Angelika Zimmermann (erscheint Anfang 2024)

**Weitere Parasiten** (die z.T. auch noch nicht homöopathisch potenziert verfügbar sind):

Fadenwürmer (Nematoden), die den Menschen parasitieren und in seinem Darm leben, sind zum Beispiel der Spulwurm (*Ascaris lumbricoides*), der Peitschenwurm (*Trichuris trichiura*), der Medinawurm (*Dracunculus medinensis*), der Madenwurm (*Oxyuren*) und der Zwergfadenwurm (*Strongyloides stercoralis*), wohingegen die Filarien *Wuchereria bancrofti*, *Brugia malayi* und *Loa loa* in den Lymphgefäßen bzw. im Unterhautfettgewebe leben.